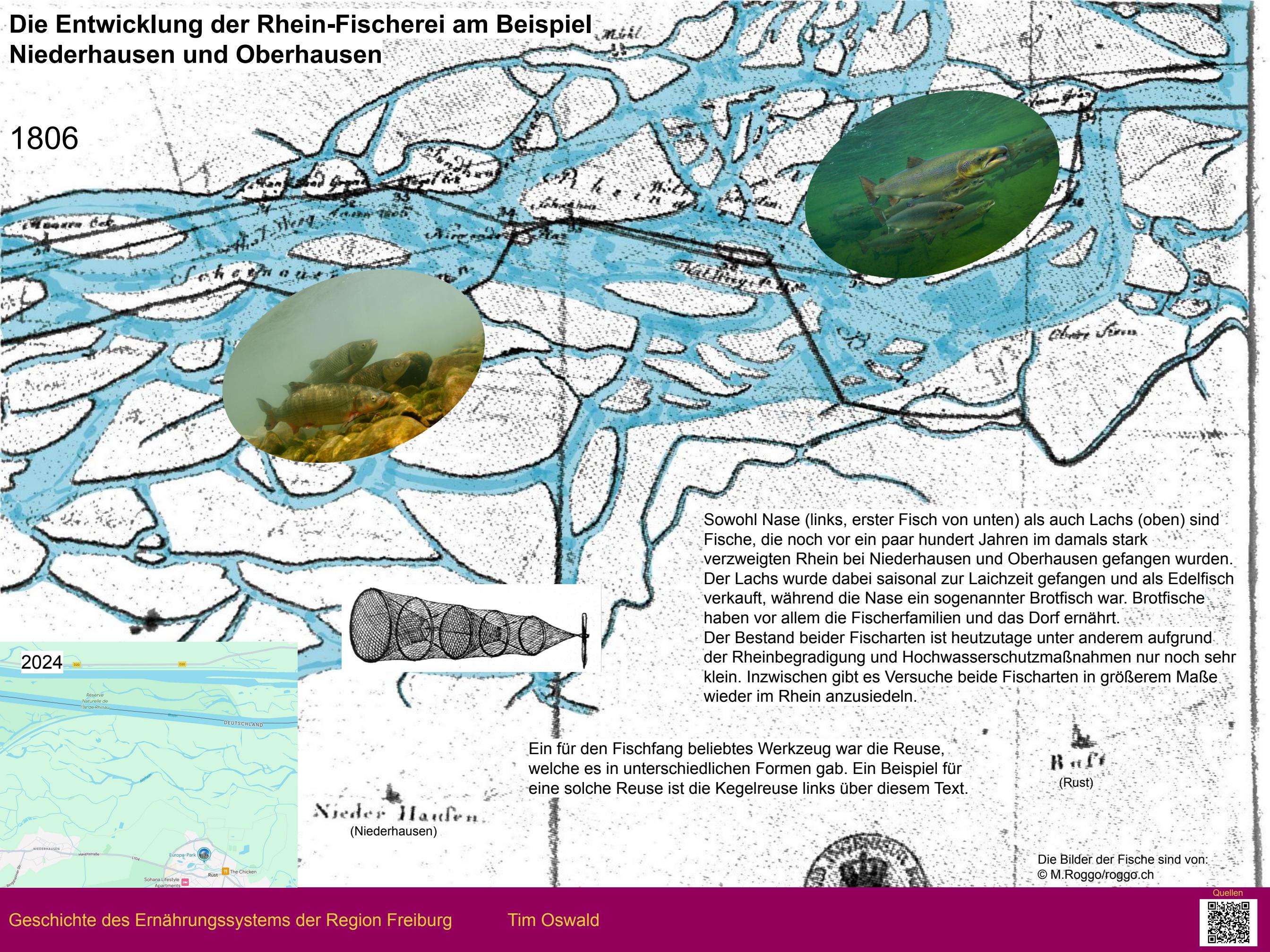
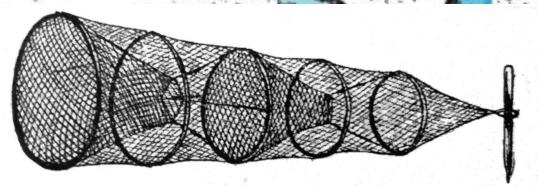


Die Entwicklung der Rhein-Fischerei am Beispiel Niederhausen und Oberhausen

1806



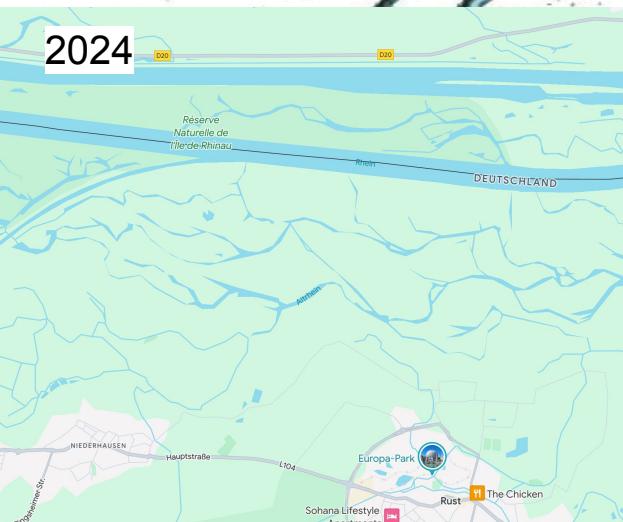
Sowohl Nase (links, erster Fisch von unten) als auch Lachs (oben) sind Fische, die noch vor ein paar hundert Jahren im damals stark verzweigten Rhein bei Niederhausen und Oberhausen gefangen wurden. Der Lachs wurde dabei saisonal zur Laichzeit gefangen und als Edelfisch verkauft, während die Nase ein sogenannter Brottfisch war. Brottfische haben vor allem die Fischerfamilien und das Dorf ernährt. Der Bestand beider Fischarten ist heutzutage unter anderem aufgrund der Rheinbegradigung und Hochwasserschutzmaßnahmen nur noch sehr klein. Inzwischen gibt es Versuche beide Fischarten in größerem Maße wieder im Rhein anzusiedeln.



Ein für den Fischfang beliebtes Werkzeug war die Reuse, welche es in unterschiedlichen Formen gab. Ein Beispiel für eine solche Reuse ist die Kegelreuse links über diesem Text.

Niederhausen
(Niederhausen)

Rust
(Rust)



Die Bilder der Fische sind von:
© M.Roggo/roggo.ch

Quellen

